

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXII.

ZÜRICH, den 24. Dezember 1898.

N^o 26.

Parquet-Fabrik

C. Thurnheer-Rohn, Baden (Kt. Aargau).

Nachfolger von Alois Rohn.

Silberne Medaille in Genf. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfiehlt in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in
gewöhnlichen Riemen und Tafeln
vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen & Luxusparquet

Export. als Specialität. Export.

Wasserversorgung Laufenburg.

Die Wasserversorgungskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz
über die Ausarbeitung der Baupläne, Kostenberechnungen und Pflichten-
hefte, zur Ueberleitung der Quelle von der Fassungstelle in Schwaderloch
nach dem Verteilungsgebiete der Stadt.

Die bezüglichen Arbeiten haben, Terrinaufnahme mit Höhen- und
Längenprofilen, Bestimmung und Einzeichnen des vorteilhaftesten Leitungs-
systems, Strassennetz und Hydrantenanlage, sowie die Kostenberechnung
und das Pflichtenheft für die Unternehmer zu umfassen und müssen derart
ausgearbeitet sein, dass dieselben die Vergebung der Arbeiten direkt an
die Accordanten ermöglichen.

Bewerber, welche sich über Erstellung ähnlicher Projekte ausweisen
können, wollen ihre Offerten bis spätestens den 15. Januar 1899, unter der
Aufschrift „Wasserversorgung Laufenburg“ schriftlich der unterzeichneten
Kommission einreichen.

Laufenburg (Aargau), den 15. Dezember 1898.

Namens der Wasserversorgungs-Kommission,
Der Präsident: Der Aktuar:
Huber-Treyer. J. Buser.

Bauausschreibung.

Die Lieferung der schmiedeisernen Gelenke für das Gewölbe der

Stauffacherbrücke

im Gewichte von ca. 30 t werden zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.
Die Ausführungspläne und Bedingungen können auf dem Tiefbauamt,
Flössergasse 15, eingesehen werden, woselbst vormittags 10—12 Uhr, nach-
mittags 4—6 Uhr nähere Auskunft erteilt wird.

Eingaben sind unter Aufschrift «Stauffacherbrücke, schmiedeiserner
Gelenke» bis zum 6. Januar 1899 dem Bauvorstand I, Stadthaus, einzu-
reichen.

Zürich, den 21. Dezember 1898.

Tiefbauamt.

Eisenkonstruktion.

Die Lieferung und Erstellung der Eisenkonstruktion für die Koks-
Schuppen in der Gasfabrik ist in Accord zu vergeben.

Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas- und
Wasserwerks, Bioningerstrasse 8, eingesehen werden.

Uebernahmsgebote sind bis zum 9. Januar 1899, abends, an das
unterzeichnete Departement einzureichen.

Basel, den 22. Dezember 1898.

Sanitäts-Departement.

Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz.
Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis spätestens
Donnerstags an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“
Rudolf Mosse, Zürich.

Künstlichen Portlandcement

in allererster Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Bauwesen der Stadt Zürich.
Tiefbauamt.

Konkurrenz für die Stauffacherbrücke.

Ueber die Ausführung der Erd-, Betonierungs-, Maurer-, Ufer-
sicherungs- und Chaussierungsarbeiten für die neue

Stauffacherbrücke

wird hiemit öffentliche Bewerbung ausgeschrieben.

Ungefähres Quantum der Arbeiten:

Erdarbeit ca. 5000 m³;

Beton ca. 2000 m³;

Mauerwerk ca. 1000 m³.

Die Ausführungspläne liegen im Tiefbauamt, Flössergasse 15, Zimmer B1,
vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 4—6 Uhr, zur Einsicht auf,
woselbst die Bedingungen und Eingabeformulare abgegeben und jede
weitere Auskunft erteilt wird.

Eingaben sind bis 6. Januar 1899 unter Aufschrift «Stauffacher-
brücke» an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Zürich, den 21. Dezember 1898.

Tiefbauamt.

Fenster und Oblichte

aller Art liefern als Specialität äusserst billig

Rud. Preiswerk & Esser, Eisenbau, Basel.

Schürmanndecken, 1^a Verblendsteine, Scheidewände + 15483,

Felix Beran, Zürich,
Reinhardstr. 10, Zürich V.
Telephon 1508.

Stellenausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des
aargauischen Kantons-Hochbaumeisters
wird hiemit zur Neubesetzung ausgeschrieben.
Die Jahresbesoldung beträgt 5000 Fr.
Amtsantritt: 1. April 1899.
Anmeldungen sind unter Beilage von Studien- und anderen Zeugnissen und Angabe allfälliger Referenzen bis 31. Dezember nächsthin an die aargauische Baudirektion zu richten.
Aarau, den 1. Dezember 1898.

Der Bau-Direktor:
Dr. H. Müri.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die Lieferung von 130 zweiplätzigigen Schulbänken und ca. 30—35 Arbeitsschulbänken wird Konkurrenz eröffnet. Bewerber wollen ihre Eingaben, mit Angabe des Systems, verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbanklieferung“ bis **27. Dezember** an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Bezirksrichter Hotz in Seebach, einschicken.

Seebach b. Zürich, den 13. Dezember 1898.

Die Schulpflege.

Schweizerische Centralbahn. Bauausschreibung.

Für die Erweiterung des Bahnhofes Thun werden Unterbau- und Hochbauarbeiten im Voranschlagsbetrage von rund 110,000 Fr. zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau unseres Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36, eingesehen werden und Offerten sind bis **29. Dezember d. J.**, abends 5 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Bahnhofbauten Thun“ versehen, einzureichen an das

**Direktorium
der Schweizer Centralbahn.**

Basel, den 16. Dezember 1898.

Westschweizerisches Technikum, Biel.

Infolge des Hinschiedes des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

Lehrers für Mathematik und Mechanik

zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Die Jahresbesoldung beträgt bei circa 26 wöchentlichen Unterrichtsstunden 3500—4000 Fr. Unterricht deutsch und französisch. Persönliche Vorstellung erwünscht. Eintritt baldmöglichst. Anmeldungen sind bis zum 27. Dezember an die unterzeichnete Stelle zu richten.

Der Präsident der Technikumskommission:
Hoffmann-Moll.

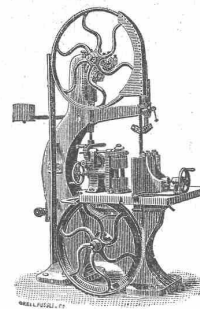
Cementsteinfabrik Dietikon A.-G. in Dietikon b. Zürich

Jahresproduktion: 4 Millionen Steine Telephon Telegrammadr. Cementstein empfiehlt ihre Produkte in **Prima Cementsteinen**, Normal- und Wolfsteinformat, in sauberer Ware **für Rohbau**, wie für gewöhnliches **Mauerwerk**, unter Zusage prompter Bedienung und billigster Preise.

Turbinen-Ingenieur,

mit mehrjähriger Praxis, findet in einer **Maschinenfabrik Oesterreichs** sofort Anstellung.

Gefl. Anträge unter S L 7427 an **Haasenstein & Vogler**, Wien, I. Wallfischgasse 10.



Fabriken Landquart

(Schweiz)

empfehlen als

Specialität

Holzbearbeitungsmaschinen

jeder Art, neuester Konstruktion, besonders kräftig gebaut und in sorgfältigster Ausführung.

Courante Maschinen

stets auf Lager und im Betriebe zu sehen.

Illustrierte Preislisten stehen gerne zu Diensten.

Mechanische Bauschreinerei und Parquetfabrik

Stuber & Cie., Schüpfen (Kt. Bern),

empfehlen in tadelloser Ausführung

Parquetböden

vom einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Spezialität: Parquets aus einheimischem Eichenholz und Parquets in Asphalt.

Vertreter bei hoher Provision gesucht.

Vormals Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey.

Turbinen jeder Art.

Präcisions-Regulatoren.

Laufkrahne, Hebezeuge, Transmissionen.

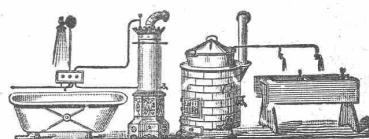
Brückenbau, Eisenkonstruktionen.

Kesselschmiede-Arbeiten,

Dampfkessel, Reservoirs, Wasserleitungs-

Röhren.

Kostenvoranschläge und Pläne auf Verlangen.



Bad- & Wasch-

Einrichtungen

Gebr. Lincke,

Zürich.